

[H&M nimmt seine Arbeit in der Ukraine ab morgen wieder auf](#)

08.11.2023

Ab dem 9. November wird das H&M-Geschäft in der Ukraine seine Arbeit wieder aufnehmen, und zwar im Einkaufs- und Unterhaltungszentrum Lavina Mall in Kiew. Diese Information wurde in dem Einkaufs- und Unterhaltungszentrum bestätigt, schreibt Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ab dem 9. November wird das H&M-Geschäft in der Ukraine seine Arbeit wieder aufnehmen, und zwar im Einkaufs- und Unterhaltungszentrum Lavina Mall in Kiew. Diese Information wurde in dem Einkaufs- und Unterhaltungszentrum bestätigt, schreibt Ukrinform.

„Morgen wird das Geschäft seine Arbeit in unserem Einkaufszentrum wieder aufnehmen“, hieß es in dem Einkaufszentrum.

In der Hauptstadt verbreiteten Telegram-Kanäle Fotos mit Werbeschildern. Darauf steht: „Wir freuen uns darauf, Sie ab dem 9. November zu sehen“.

Über die Arbeit der H&M-Läden in anderen Einkaufszentren ist noch nichts bekannt.

Wir erinnern daran, dass die schwedische H&M-Gruppe ihre Geschäfte in der Ukraine ab dem 24. Februar 2022 vorübergehend geschlossen hat, als die Invasion in der Russischen Föderation begann. Das Unternehmen kündigte an, dass es plant, die meisten seiner Geschäfte in der Ukraine ab November dieses Jahres schrittweise wieder zu öffnen.

Das schwedische Unternehmen Hennes&Mauritz AB (H&M), Eigentümer der zweitgrößten Bekleidungskette Europas, eröffnete 2018 sein erstes Geschäft in der Ukraine. Zu Beginn der groß angelegten Invasion verfügte das H&M-Netzwerk in der Ukraine über acht Filialen: fünf in Kiew, je eine in Odessa, Charkiw und Lwiw.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.